


1. Teil

Tabelle SIOP A - Durchgeführte Sicherheitsprüfungen

Anlage ¹	SV-bericht	Subprozess-verantw.	SIOP A	CL Nr.	Datum	Name / Vorname	Unterschrift
<input type="checkbox"/>		I-AT-FBI	I-AT-FBI	A101			
<input type="checkbox"/>		I-PJ-SAL-WHH	I-PJ-SAL-WHH	A102			
<input type="checkbox"/>		I-AT-FBI	I-AT-FBI	A103			
<input type="checkbox"/>		I-AT-FBI	I-AT-FBI	A104			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KBN	I-AT-KBN	A201			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KBN	I-AT-KBN	A202			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KBN	I-AT-KBN	A203			
<input checked="" type="checkbox"/>		I-AT-KBN	I-AT-KBN	A204	16.10.2017	Lukas Bodenmann	
<input type="checkbox"/>		I-AT-KBN	I-AT-KBN	A205		siehe Anhang!	
<input type="checkbox"/>		I-AT-KBN	I-AT-KBN	A206			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KUF	I-AT-KUF	A301			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KUF	I-AT-KUF	A301			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KUF	I-AT-KUF	A302			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KUF	I-AT-KUF	A302			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KUF	I-AT-KUF	A304			
<input type="checkbox"/>		I-AT-KUF	I-AT-KUF	A304			
<input type="checkbox"/>		I-AT-SAL	I-AT-SAL	A400			
<input type="checkbox"/>		I-AT-ZBF	I-AT-SAL				
<input type="checkbox"/>		I-AT-ZBF	I-AT-ZBF				
<input type="checkbox"/>		I-PJ-Reg ⁵		b			

¹ Die Bezeichnungen auf Stufe Anlageart werden bei der Anpassung der Prüferlagen und Checklisten vorgenommen

² Bis anhin immer projektspezifisch gelöst

³ Signalisierbarkeit durch I-PJ-XXX-SAL-STW; Lichtraumprofil durch I-AT-UJEW; Erdung/Blitzschutz durch I-ET-EIA

⁴ Falls Sachverständigenbericht erstellt wurde → ankreuzen

⁵ Fallweise unter Einbezug von I-AT-xxx

⁶ Verweis auf entsprechend zu prüfende Checklisten

⁷ Bericht durch Sachverständigen

Auflagen SIOP A
DfA Linie 880, km 66.165
SU Bhf Rorschach Stadt, ISP-Nr. 5032205400

Autor(en) Lukas Bodenmann
 Ort, Datum, Zeit Bern, 16.10.2017

Auflagen / Conditions

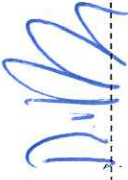

Nr.	Kapitel Nr./Plan Nr.	Beschreibung	Planausschnitt	PGV	Ausf.
1	Planunterlagen	Die Pläne sind zu nummerieren.			x
2	Querprofile 11-18	Wo der bestehende Feldmühlebach rückgebaut wird, ist er als Abbruch zu kennzeichnen.			x
3	Situationsplan				
a		Einhaltung minimaler Abstände der Verpresskörper ist aufzuzeigen und mögliche Konflikte zwischen benachbarten Ankern sind auszuschliessen (z.B. Ecke Schnitt 1-1 Seite Ost).			x
4	Schnitte Bau- und Endzustand				
a		Bauablauf beim Einbau 1. Ankerlage unterhalb Hilfsbrücke (Seite Ost) ist zu überprüfen (Platzverhältnisse Spannpresse).			x
b		Bauablauf beim Rückbau Anker und Wiederverfüllung Baugrube unterhalb Hilfsbrücke ist zu detaillieren.			x
c		Abdichtung an Übergang Kanal Feldmühlebach und SU ist flexibel zu gestalten. Unterschiedliches Setzungsverhalten der beiden Bauwerke ist wahrscheinlich.			x
5	Techn. Bericht				
a		Die Angaben zur Einbindetiefe der Pfahlfundation in den Fels im Technischen Bericht sind zu korrigieren.			x

ISP Nummer:	5032205400
Objekt:	Neubau Strassenunterführung Stadtbahnhof Rorschach
Strecke/ Bahn-Km:	Linie 880, km 66.165
Kanton/ Gemeinde:	Stadt Rorschach
Projektleiter:	Matthias Rutz, I-PJ-ENG-IB-ZUE

SIOP A
Kunstabauten

Brücken
(ohne PU/Pa im Bhfs-Bereich)

Geprüfte Dokumente		Dok-Datum	Dok-Version	Grundlage	SIOP A Durchführung bestätigt
<input checked="" type="checkbox"/>	Nutzungsvereinbarung	11.08.2017	0	AB-EBV	
<input checked="" type="checkbox"/>	Projektbasis	11.08.2017	0	TSI-INF	
<input checked="" type="checkbox"/>	Statische Berechnung	11.08.2017	0	Normen SIA 260 ff	
<input checked="" type="checkbox"/>	Geotechnischer Bericht	11.08.2017	0	Regelwerk SBB / RTE	
<input checked="" type="checkbox"/>	Bauprojektpläne	11.08.2017	0		
<input checked="" type="checkbox"/>	Sachverständigenbericht	11.08.2017	0		
<input checked="" type="checkbox"/>	Technischer Bericht	11.08.2017	0		
<input type="checkbox"/>	Sicherheitsbericht				
<input type="checkbox"/>	Erdungskonzept				
<input type="checkbox"/>					
<input type="checkbox"/>					

Datum	15.09.2017	Name / Vorname Projektleiter PJ	Matthias Rutz	Unterschrift	
Datum	15.09.2017	Name / Vorname Bereichsleiter PJ	Manuel Höfliger	Unterschrift	

Auflagen für Bauprojekt		
Nr.	Beschreibung	Einarbeitung geprüft [Datum/Unterschrift]

Auflagen für Ausführungsprojekt		
Nr.	Beschreibung	Stellungnahme zur Umsetzung
1	Alle temporären Anker im Bereich des SBB-Grundstücks müssen vor Bauende entspannt und alle Zugglieder wieder ausgebaut werden.	Wird vom Projektverfasser in der Realisierungsphase umgesetzt.
2	Die Mikropfähle der Perrondachfundation kommen in Konflikt mit den Ankern der Baugrubensicherung. Es ist aufzuzeigen, wie wird dieser Konflikt gelöst?	Wird vom Projektverfasser umgesetzt. Im Ausführungsprojekt werden die Schnittpunkte exakt ermittelt und mit Reserveabständen versehen (Ausführungsplanung).
3	Das Überwachungs- und Alarmierungskonzept muss min. 8 Wochen vor Baubeginn bereinigt werden. Während dem Bau der Pfahlfundation und der Auflagerbank ist das bestehende Gleis zusätzlich geodätisch zu überwachen. Zudem sind angrenzende Perronkanten und Fahrleitungsmasten in die Überwachung einzubeziehen.	Wird vom Projektverfasser in der Realisierungsphase umgesetzt.
4	Es ist aufzuzeigen, welche Spundwandbohlen im Boden belassen und welche wieder gezogen werden. Welche Massnahmen werden ergriffen, damit die Spundwandbohlen, wo mit Geröllbeton hinterfüllt wird, wieder gezogen werden können?	<p>Grundsätzlich werden alle Spundwandbohlen gezogen. Die notwendigen Massnahmen werden durch die Unternehmung definiert und durch die BL genehmigt (in Ausschreibung berücksichtigt, nach Vorschlag Unternehmer).</p> <p>Einzelne, im Boden verbleibende Bohlen (im Anschlussbereichen an Bohrpfählen) werden analog der BHB Foundation auf eine Tiefe zurückgebaut und stellen keine wesentliche Steifigkeitsveränderung im Boden dar. Das Vorgehen ist mit dem kantonalen Umweltamt abgesprochen (Grundwasserdurchlässigkeitsberechnungen).</p>

Auflagen für Ausführungsprojekt		
Nr.	Beschreibung	Stellungnahme zur Umsetzung
5	<p>Hilfsbrücke:</p> <p>Nachweis Auflager Hilfsbrücke für horizontale Kräfte in Querrichtung (Befestigungsanker prüfen und Details angeben).</p> <p>Beidseitig Dienstweg vorsehen (an HiBr).</p> <p>Öffnungen zwischen den H-Trägern prov. schliessen.</p>	<p>Wird vom Projektverfasser in der Ausführungsprojektplanung berücksichtigt. Die Details bezüglich Dienststegen und Verschluss Zwischenbereiche, werden mit der SBB -IH vor der Lieferung der BHB vereinbart.</p>
6	<p>Umsetzung der Bemerkungen der TSI-Prüfung und der Prüfung durch den SV.</p>	<p>Wird vom Projektverfasser in der Ausführungsprojektplanung umgesetzt.</p>
6	<p>Erdungskonzept erstellen und umsetzen</p>	<p>Das Erdungskonzept ist bei der SBB TA zur Prüfung. Massnahmen werden vom Projektverfasser in der Realisierungsphase umgesetzt.</p>
7	<p>Holzperon: Angaben UN zur Prüfung an PV senden.</p>	<p>Wird vom Projektverfasser in der Realisierungsphase umgesetzt.</p>
8	<p>Objektvertrag: Vor Baubeginn unterschrieben, Eigentum und Unterhalt bei Dritten.</p>	<p>Anliegen wird vom Projektverfasser bei der Stadt Rorschach eingespiessen. Objektvertrag wird durch die SBB GPL initialisiert und mit der PL Stadt Rorschach besprochen.</p>